

Gemeinschaftliche Wohnformen als soziale Innovationen deuten?

PD Dr. Dietmar Wetzel und Sanna Frischknecht M.A.

Seminar für Soziologie, Universität Basel
www.transformativegemeinschaften.dgw.unibas.ch

Vortrag an der XIX Tagung für angewandte Sozialwissenschaften:
Soziale Innovationen Lokal Gestalten, 10. Juni 2017, Dortmund

Unterstützt durch



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Übersicht

-
- 1 Einführung – Renaissance gemeinschaftlicher Wohnformen
 - 2 Konzeptionelles – Soziale Innovationen und sozialer Wandel
 - 3 Einblicke – Praxis genossenschaftlicher Wohnformen
 - 4 Fazit und Ausblick – «alternative» Genossenschaften als soziale Innovationen?
-

Renaissance gemeinschaftlicher Wohnformen



Gemeinschaftlich-kooperative Planung, WBG Warmbächli
(Foto: Lisa Schäublin, © WBG Warmbächli)



Sicht auf den Innenhof der WBG Kalkbreite (Foto: Sanna Frischknecht, 2016)

Soziale Innovation und sozialer Wandel?



Praxeologischer Innovationsbegriff

- Neukonfiguration sozialer Praktiken (Howaldt/Kopp 2014, Reckwitz 2003, kritisch: Schubert 2016)
- Nachahmung & Wiederholung (Tarde 2009, Howaldt/Schwarz 2015)
- Diffusion (Blättel-Mink 2015)

Praxis «alternativer» Wohnformen

Demokratie & Partizipation



Generalversammlung WBG Warmbächli Bern
(Foto: Sanna Frischknecht, 2016)

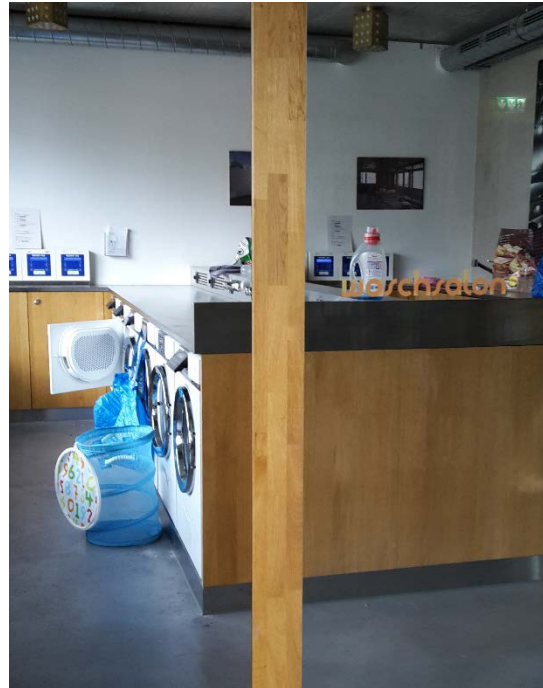


Quartierentwicklung, Modell WBG mehr als wohnen, (Foto: Sanna Frischknecht, 2016)

Möglichkeitenräume & Support

Anz.	Wohnungstyp	Fläche
17	1-2-Z.Whg.	40 m ²
15	2-3-Z.Whg.	65 m ²
14	4-Z.Whg.	85 m ²
8	5-Z.Whg.	110 m ²
2	6-Z.Whg.	130 m ²
2	Sparta (klein)	175 m ²
1	Sparta (gross)	300 m ²
2	Kind & Kegel	300 m ²
2	Grandhotel	230 m ²
1	Selbstausbau	300 m ²
12	Zusatzzimmer	12-25 m ²

Wohnungsspiegel, WBG Warmbächli
(Quelle: Planungsleitfaden 2.0, 2017)

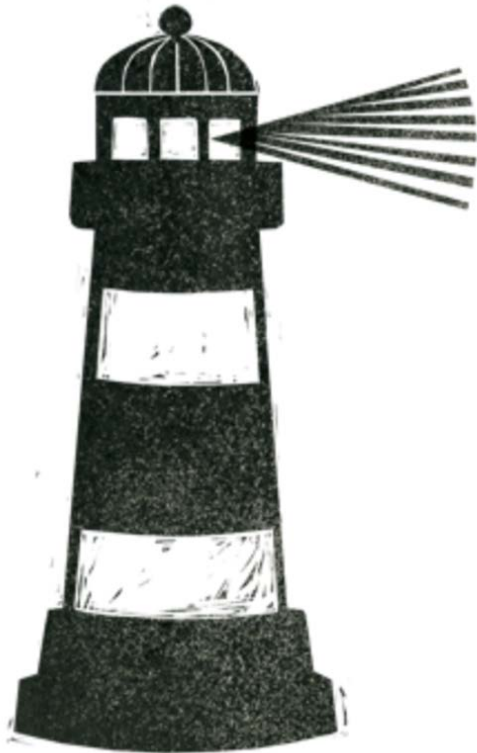


Waschsalon, WBG Kalkbreite
(Foto, Sanna Frischknecht 2016)



Partizipationsworkshop WBG Mehr als wohnen
(Foto: Ursula Meisser © maw)

Gesellschaftsorientierung & Öffentlichkeitswirksamkeit



Genossenschaftliche Vision der GWI Luzern, (Quelle:
<https://gwi-luzern.ch/genossenschaft/vision/>)



Logo des 100-jährigen Jubiläums des gemeinnützigen Wohnungsbaus
Zürich, 2007 (<http://www.bueroblau.ch>)

Gemeinschaftlich-kooperative Lebensformen als soziale Innovationen deuten?

- Konzeption v. Wohnformen als **Alternative** zu herkömmlichen Modellen & Antwort auf Krisen: Unterschiedliche Wohnungstypen, Etablierung einer Kultur des Teilens, Öffnung der Projekte für unterschiedliche soz. Gruppen & Support für community development;
- **Revitalisierung** der Genossenschaftsbewegung über Vernetzung und Kooperation, Neugründungen und Weiterentwicklung bei Folgeprojekten sowie mit der Intention **Lernprozesse** anzustossen und zu unterstützen;
- Mit einer starken **Gesellschaftsorientierung** und einer **Praxis**, die **Resonanz** erzeugt im Wohnbausektor und in der Gesellschaft.

Neukonfiguration sozialer Praktiken

Nachahmung & Wiederholung

Diffusion

Praxeologischer Innovationsbegriff

Literatur

- Blättel-Mink, Birgit (2015): Diffusionsprozesse sozialer Innovationen erforschen. In: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis*, 38:2, 177-192.
- Howaldt, Jürgen/Kopp, Ralf (2014): Zur Theorie sozialer Innovationen. Tardes vernachlässigter Beitrag zur Entwicklung einer soziologischen Innovationstheorie. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Howaldt, Jürgen/Schwarz, Michael (2015): Innovation neu denken – «Soziale Innovation» als Kern eines neuen Innovationsverständnisses. In: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis* 38:2, 159-176.
- Reckwitz, Andreas (2003): Grundelemente einer Theorie sozialer Praktiken: Eine sozialtheoretische Perspektive, in: *Zeitschrift für Soziologie*, 32:4, 282-301.
- Schubert, Cornelius (2016): Soziale Innovationen. Kontrollverluste und Steuerungsversprechen sozialen Wandels. In: Rammert, Werner et al. (Hrsg.): *Innovationsgesellschaft heute*. Wiesbaden: Springer, 403-426.
- Tarde, Gabriel (2009): Die Gesetze der Nachahmung (orig. *Les lois de l'imitation*, 1890). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.



Universität
Basel

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.